

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES/GEMISCHES UND DER FIRMA/DES UNTERNEHMENS

1.1	Produktidentifikator	
	Produktname	PJ Nordic Flüssig-Ölkerzen
	Alternative Namen	Flüssigöl-Kartuschen / Flüssigöl-Kerzen
	Produkt-Code(s)	
	Name des Stoffes	Tetradekan
	CAS-Nr.	629-59-4
	EINECS-Nr.	211-096-0
	REACH-Nr.	01-2119485515-31-0004
	Eindeutiger Formel-Identifikator (UFI)	nicht anwendbar - Stoff
	Nanoform	Das Produkt enthält keine Nanopartikel.
1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
	Identifizierte Verwendung(en)	Als Tischbeleuchtung in Tischlampen eingesetzt
	Verwendungen, von denen abgeraten wird	Alles, was oben nicht aufgeführt wird.
1.3	Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts	
	Identifizierung des Unternehmens	PJ Nordic A/S Baelumvej 25 DK-9575 Terndrup +45 50900087
	Telefon	
	E-Mail (zuständige Person)	info@pjnordic.com
1.4	Notrufnummer	
	Notfall-Telefon-Nr.	+(45) 82 12 12 12 Giftinformation (DK), Bispebjerg Hospital (open 24 hours)
	Gesprochene Sprachen	Englisch gesprochen

ABSCHNITT 2: IDENTIFIZIERUNG VON GEFAHREN

2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemisches	
2.1.1	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1; H304
2.2	Etikettenelemente	
	Produktname	Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Pure Light Flüssig-Ölkerzen
	Name des Stoffes	Tetradekan
	CAS-Nr.	629-59-4
	EINECS-Nr.	211-096-0
	Gefahrenpiktogramm(e)	
	Signalwort(e)	GEFAHR
	Gefahrenhinweis(e)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	Sicherheitshinweis(e)	P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Ergänzende Informationen

EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3 Andere Gefährdungen

Brennbare Flüssigkeit. Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT/vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATION ÜBER INHALTSSTOFFE

3.1 Stoffe

STOFF	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierungsnummer.	%W/W
Tetradekan	629-59-4	211-096-0	01-2119485515-31-0004	100

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Selbstschutz des Ersthelfers

Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Handschuhe. Kontaminierte Kleidung sollte vor der Wiederverwendung gewaschen werden.

Einatmen

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beatmen Sie den Patienten nur, wenn er nicht atmet, aber führen Sie keine Mund-zu-Mund-Beatmung durch.

Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Mit reichlich Wasser waschen. Wenn eine Reizung (Rötung, Ausschlag, Blasenbildung) auftritt, ist ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen den Kopf unterhalb der Hüfte halten, um eine Aspiration in die Lunge zu verhindern.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen.

4.3 Angabe einer eventuell erforderlichen sofortigen ärztlichen Hilfe und besonderen Behandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Im Falle eines Brandes Wassernebel verwenden. Trockenes chemisches Pulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde dürfen nur für kleine Brände verwendet werden.

Ungünstige Löschmittel

Keine bekannt. Ein direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.

5.2 Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Brennbare Flüssigkeit. Bei der Verbrennung können giftige Dämpfe entstehen. (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid)

5.3 Ratschläge für Feuerwehrleute

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung einschließlich umluftunabhängiger Atemschutzgeräte tragen. Dämpfe nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1	Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren	Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, direkten Kontakt vermeiden. Nicht einnehmen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Sicherstellen, dass das Gerät ausreichend geerdet ist.
6.2	Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt	Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.
6.3	Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung	Verschüttungen an Land: Zündquellen beseitigen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verschüttetes Material mit inertem Material aufsaugen und aufschaukeln. Zur Entsorgung oder Verwertung in einen Behälter geben. Sprühwasser verwenden, um die Dämpfe zu kühlen und zu zerstreuen und das Personal zu schützen. Belüften Sie den Bereich und waschen Sie die verschüttete Flüssigkeit, nachdem Sie das Material aufgenommen haben. Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden. Vermeiden Sie das Abfließen in Gewässer und Kanalisation. Entsorgen Sie den Inhalt in Übereinstimmung mit der örtlichen, staatlichen oder nationalen Gesetzgebung. Verschüttungen im Wasser: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit inertem Absorptionsmittel aufsaugen. Verschüttungen oder unkontrollierte Einleitungen in Wasserläufe müssen der zuständigen Aufsichtsbehörde gemeldet werden.
6.4	Verweis auf andere Abschnitte	Siehe Abschnitt: 8, 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1	Vorkehrungen zur sicheren Handhabung	Für ausreichende Belüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen. Nicht essen, trinken oder rauchen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
7.2	Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten	An einem kühlen/niedrig temperierten, gut belüfteten (trockenen) Ort aufbewahren. Produkte geschlossen in der Originalverpackung aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	Lagertemperatur	Umgebungstemperaturen. Stabil unter normalen Bedingungen.
	Unverträgliche Materialien	Ungeeignete Behälter: Naturkautschuk, Polystyrol, Ethylen-Propylen-Dien-Monomer (EPDM).
7.3	Spezifische Endverwendung(en)	Siehe Abschnitt: 1.2

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1	Kontrollparameter	
8.1.1	Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz	Nicht festgelegt.
8.1.2	Biologischer Grenzwert	Nicht festgelegt.
8.1.3	PNECs und DNELs	Nicht festgelegt.
8.2	Expositionskontrolle	
8.2.1	Geeignete technische Kontrollen	Sorgen Sie für ausreichende Belüftung Stellen Sie sicher, dass sich Augenspülsysteme und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.

Je nach Konzentration und Menge der gehandhabten Gefahrstoffe sollte die Schutzkleidung speziell für den jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden. Die Beständigkeit der Schutzkleidung gegen Chemikalien sollte beim jeweiligen Lieferanten erfragt werden.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Je nach Konzentration und Menge der gehandhabten Gefahrstoffe sollte die Schutzkleidung speziell für den jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden. Die Beständigkeit der Schutzkleidung gegen Chemikalien sollte beim jeweiligen Lieferanten erfragt werden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz



Augenschutz: Normalerweise nicht erforderlich.
Empfohlen: Tragen Sie einen geeigneten Gesichtsschutz.

Schutz der Haut



Bei längerem Hautkontakt sind geeignete Handschuhe zu tragen. Empfohlen: Undurchlässige Handschuhe tragen (EN374). Durchbruchzeit des Handschuhmaterials: Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers.

Tragen Sie einen geeigneten Schutzanzug, um eine Exposition der Haut zu vermeiden.

Atemschutz



Ein Atemschutz ist nicht erforderlich, wenn der Raum gut belüftet ist. Eine geeignete Maske mit Filtertyp A (EN141 oder EN405) kann angebracht sein. Empfohlen: EN149, EN143.

Thermische Gefährdungen

Nicht anwendbar

8.2.3 Begrenzung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Physischer Zustand	Ölige Flüssigkeit
Farbe	Klar
Geruch	Geruchlos
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	6 °C (ASTM D 5950)
Siedepunkt oder Anfangsiedepunkt und Siedebereich	252 - 260 °C (ASTM E537-07)
Entflammbarkeit	Brennbar
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht festgelegt
Flammpunkt	105 °C(Geschlossener Behälter)
Selbstentzündungstemperatur	nicht festgelegt
Zersetzungstemperatur	nicht festgelegt
pH-Wert	nicht festgelegt
Kinematische Viskosität	2,81 mm ² /s (20 °C)
Löslichkeit	Unlöslich in Wasser. (QSAR, SPARC v4.2)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser(log-Wert)	8.11 (QSAR, SPARC v4.2)
Dampfdruck	< 5 Pa @ 20 °C (NFT 20-048)
Dichte und/oder relative Dichte	0,763 g/cm ³ (ASTMS D 4052-96)
Relative Dampfdichte	nicht festgelegt
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar - fest

9.2 Sonstige Informationen

Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.2 Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen	Keine bekannt. Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
10.5	Unverträgliche Materialien	Naturkautschuk, Polystyrol, Ethylen-Propylen-Dien-Monomer (EPDM).
10.6	Gefährliche(s) Zersetzungsprodukt(e)	Bei der Verbrennung können giftige Dämpfe entstehen.(Kohlenmonoxid, Kohlendioxid)

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

11.1	Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
	Akute Toxizität - Verschlucken	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LD50 (oral, Ratte) mg/kg: >15 000 mg/kg Körpergewicht/Tag (OECD 423)
	Akute Toxizität - Einatmen	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LC50(Einatmen, Ratte) mg/m ³ :>4 951 (OECD 403)
	Akute Toxizität - Hautkontakt	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LD50 (Haut, Kaninchen) mg/kg: >5 000 mg/kg Körpergewicht/Tag (OECD 402)
	Verätzung/Reizung der Haut	EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	Schwere Augenschäden/-reizung	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht reizend für die Augen (OECD 405)
	Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Sensibilisierung der Atemwege: Keine Daten Sensibilisierung der Haut: Negativ(Meerschweinchen) (OECD 406)
	Keimzell-Mutagenität	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. In vitro: Negativ (OECD 471) In vivo: Negativ(Maus) (OECD 474)
	Karzinogenität	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es ist unwahrscheinlich, dass es für den Menschen eine krebserregende Gefahr darstellt.
	Reproduktionstoxizität	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Reproduktionstoxizität: NOEC (Ratte) > 400 ppm. Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit - Negativ (OECD 413) Entwicklungstoxizität: NOAEL (Ratte) mg/kg Körpergewicht/Tag >2000. Maternale Toxizität: NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag 500. Studien an Tieren haben gezeigt, dass die Exposition keine teratogenen Auswirkungen hat. (OECD 413)
	STOT - Einzelbelichtung	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
	STOT - wiederholte Exposition	Keine nachteiligen Auswirkungen auf allgemeine Toxizitätspunkte beobachtet Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Oral: NOAEL (Ratte) mg/kg Körpergewicht/Tag >1000 (OECD 422) Einatmen: NOAEL (Ratte) mg/m ³ 10186. Es wird keine STOT-Einstufung vorgeschlagen, da keine der beobachteten Wirkungen als schwerwiegend genug angesehen wurde, um eine Einstufung über den Inhalationsweg zu rechtfertigen (OECD 413). Dermal: Keine Daten
	Aspirationsgefahr	Asp. Tox. 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Viskosität: 2,81 mm ² /s @ 20 °C (ASTM D 446/11, Unbenannt, 2010). Tetradekan = Kohlenwasserstoff.
11.2	Sonstige Informationen	

SICHERHEITSDATENBLATT

Version: 2.0 Überarbeitungsdatum: 22.12.2022

GEMÄSS DEN EG-VERORDNUNGEN 1907/2006 (REACH),
1272/2008 (CLP) & 2020/878



11.2.1	Endokrin wirksame Eigenschaften	Dieser Stoff hat in Bezug auf den Menschen keine endokrinschädlichen Eigenschaften.
11.2.2	Sonstige Informationen	Keine bekannt

ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

12.1	Toxizität	Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Akute Toxizität: LL50 (Fische) mg/l >10 < 30 (96 Stunden) (OECD 203) Chronische Toxizität: NOELR mg/l >1000 (28 Tage) (QSAR)
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar. 89,8% nach 28 Tagen (OECD 301)
12.3	Bioakkumulationspotenzial	BCF: 962,9 l/kg
12.4	Mobilität im Boden	Log Kow: 6.98
12.5	Ergebnisse der PBT- und VPVB-Bewertung	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien von REACH, Anhang XIII.
12.6	Endokrin wirksame Eigenschaften	Dieser Stoff hat keine endokrinschädigenden Eigenschaften in Bezug auf Nichtzielorganismen.
12.7	Andere unerwünschte Wirkungen	Keine bekannt

ABSCHNITT 13: ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSORGUNG

13.1	Methoden der Abfallbehandlung	Entsorgen Sie dieses Material und seinen Behälter als gefährlichen Abfall. Entsorgen Sie leere Behälter und Abfälle sicher. Üben Sie keinen Druck auf leere Behälter aus. Entsorgen Sie den Inhalt in Übereinstimmung mit der örtlichen, staatlichen oder nationalen Gesetzgebung.
	Abfall Klassifizierung nach der Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)	HP 5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirations-Toxizität
13.2	Zusätzliche Informationen	Keine

ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN

Nicht klassifiziert nach den Empfehlungen der Vereinten Nationen für den Transport gefährlicher Güter.

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA/ICAO
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	Keine	Keine	Keine
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Keine	Keine	Keine
14.3	Transportgefahrenklasse(n)	Keine	Keine	Keine
14.4	Verpackungsgruppe	Keine	Keine	Keine
14.5	Umweltgefahren	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert
			klassifiziert	Meeresschadstoff eingestuft.
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer	Siehe Abschnitt: 2		
14.7	Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.		
14.8	Zusätzliche Informationen	Keine		

ABSCHNITT 15: RECHTLICHE INFORMATIONEN

15.1	Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften	
15.1.1	EU-Verordnungen	
	Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII, Nr.:	3
	Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]	nicht relevant / nicht anwendbar
	Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen	Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine flüchtigen organischen Verbindungen im Sinne der Richtlinie 2010/75/EU.

Verordnung (EU) 649/2012 (PIC)
Verordnung (EG) 2019/1021 [POP-Verordnung]
Beschäftigungsbeschränkungen:

Zu befolgen:

Der Stoff ist nicht aufgelistet.
Der Stoff ist nicht aufgelistet.
Beachten Sie die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche gemäß der Richtlinie über den Jugendarbeitsschutz (94/33/EG).
Richtlinie 98/24/EG vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

15.1.2 Nationale Vorschriften

Irland

S. I. Nr. 619/2001

Der Stoff ist nicht aufgelistet.

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

15.2 Stoffsicherheitsbewertung

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN

Die folgenden Abschnitte enthalten Überarbeitungen oder neue Aussagen: Es wurde ein neues Format herausgegeben, alle Abschnitte wurden aktualisiert, um neue Informationen aufzunehmen. Lesen Sie das SDB sorgfältig durch.

Datum der Erstaussgabe: 22.05.2018
Datum der Ausgabe: 22.12.2022

Referenzen:

Bestehende ECHA-Registrierung(en) für Tetradecan(CAS-Nr. 629-59-4)

EU-Einstufung: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den EG-Verordnungen (EG) 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2020/878 erstellt.

LEGENDE

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DIN	Deutsches Institut für Normung
DNEL	Abgeleitetes Dosis ohne Wirkung
EU	Europäische Union
EG	Europäische Gemeinschaft
EC50	Wirkungskonzentration ; 50 %.
EL50	Effektive Ladegeschwindigkeit; 50 %.
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EN	Europäische Norm
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation
IMDG	Gefährliche Güter im internationalen Seeverkehr
IMO	Internationale Seeschiffahrtsorganisation
ISO	Internationale Organisation für Normung
LC50	Letale Konzentration, bei der 50 % der Bevölkerung getötet werden
LOAEC	Niedrigste beobachtete Konzentration mit unerwünschter Wirkung
LOAEL	Niedrigste beobachtete unerwünschte Wirkung
MARPOL	Das Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOAEL	Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung
NOAEC	Keine beobachtete schädliche Wirkungskonzentration
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC	Vorausgesagte Konzentration ohne Wirkung
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien

SICHERHEITSDATENBLATT

Version: 2.0 Überarbeitungsdatum: 22.12.2022

GEMÄSS DEN EG-VERORDNUNGEN 1907/2006 (REACH),
1272/2008 (CLP) & 2020/878



RID	Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
UN	Vereinte Nationen
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

Gefahrenklasse / Klassifizierungscode:

Asp. Tox. 1; Aspirationsgefahr, Kategorie 1

Gefahrenhinweis(e)

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Hinweise zur Ausbildung: Die jeweiligen Arbeitsverfahren und das mögliche Ausmaß der Exposition sollten berücksichtigt werden, da sie bestimmen können, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

Haftungsausschlüsse

Die in dieser Publikation enthaltenen oder anderweitig an die Nutzer weitergegebenen Informationen werden als zutreffend erachtet und in gutem Glauben gegeben, doch obliegt es den Nutzern, sich selbst von der Eignung des Produkts für ihren jeweiligen Zweck zu überzeugen. TANGSHAN BURAK HOTEL SUPPLIES CO., LTD. übernimmt keine Garantie für die Eignung des Produkts für einen bestimmten Zweck, und jede stillschweigende Garantie oder Bedingung (gesetzlich oder anderweitig) ist ausgeschlossen, es sei denn, der Ausschluss ist gesetzlich verboten. TANGSHAN BURAK HOTEL SUPPLIES CO., LTD. übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden (mit Ausnahme von Schäden, die durch Tod oder Körperverletzung aufgrund eines fehlerhaften Produkts entstehen, sofern diese nachgewiesen werden), die sich aus dem Vertrauen auf diese Informationen ergeben. Patent-, Urheber- und Geschmacksmusterfreiheit können nicht vorausgesetzt werden.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Nicht verfügbar.